Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975752

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Kühnichter Straße 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Kühnicht * 74 * 1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, rechtwinkliger Zwischenbau, Scheune und Toreinfahrt eines Bauernhofes; alte Ortslage Kühnicht, weitgehend unveränderte Hofanalge mit Klinkerbauten mit Satteldach, Ziegel-Schmuckelementen und Scheune mit hölzernen Türöffnungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf der Karte der Oberlausitz, 1759, von Schenk und Adam Friedrich Zürner sind „Kühnigt“ die Zeichen von Vorwerk und eine Herren Schäferei beigegeben. Das eigentliche Dorf mit einer Reihe von geschlossenen Bauernhöfen rechts und links der Straße besteht im heutigen Lindenweg, daneben gibt es Höfe am Kastanienweg und an der Kühnichter Straße als der den Ort durchschneidenden Straße nach Muskau. Hier befindet sich auch die Nummer 17, ein kleiner, in der Struktur unverändert erhaltener Bauernhof, der mit Wohnhaus, Zwischenbau, Scheune und Toreinfahrt unter Schutz steht. Bei dem Wohnhaus handelt es sich um einen eingeschossigen Klinkerbau mit Satteldach, dessen Schmuckelemente Anklänge an den Art-Déco aufweisen. Es wurde im Auftrag von Johann Kobalz durch die Firma Alfred Grundmann erbaut. Der Hof entspricht dem Heimatstil, der historische Formen adaptiert, ohne wörtlich zu historisieren. Er besitzt deshalb eine besondere baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2012

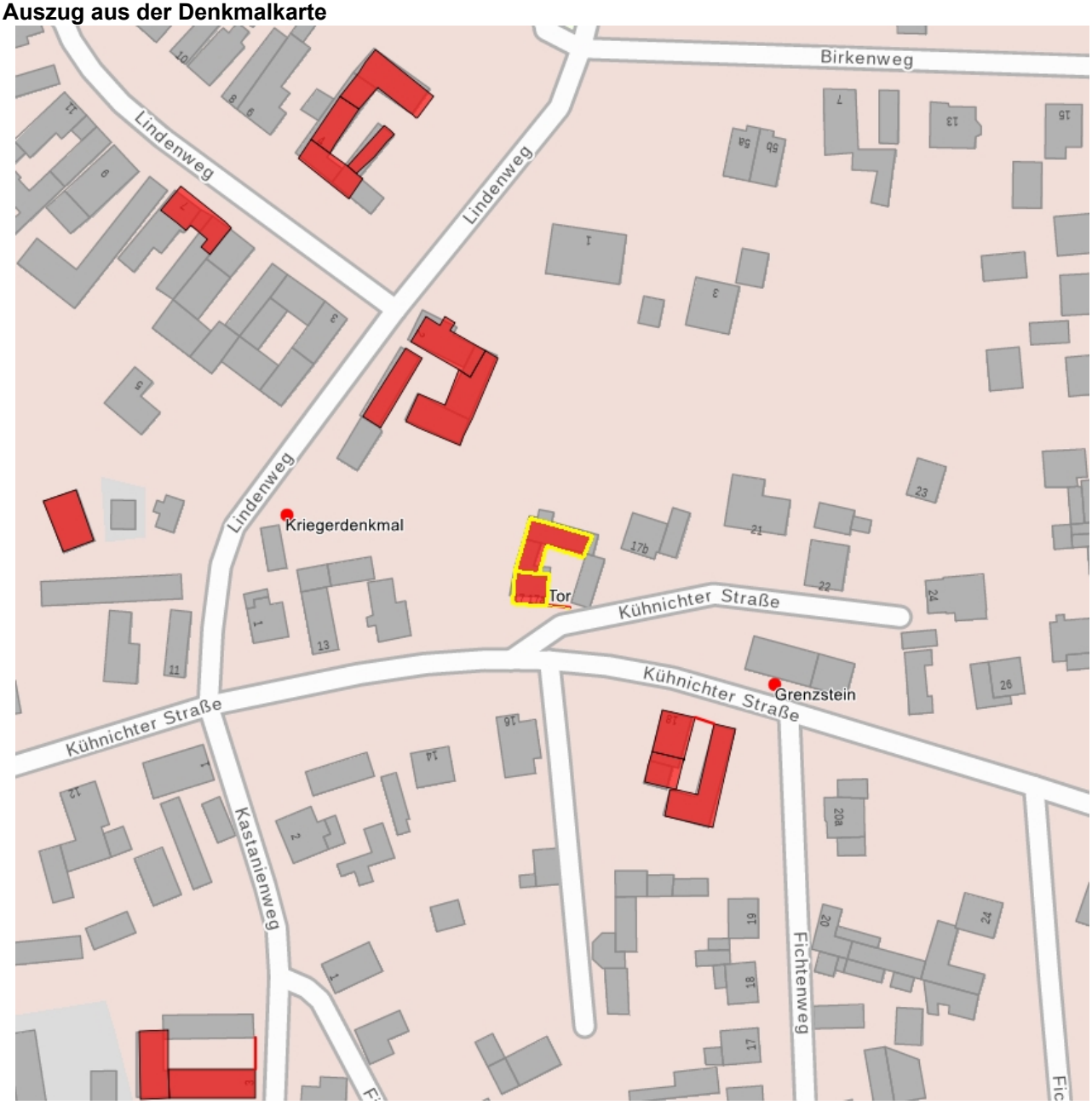
Datierung 1933 (Bauernhaus mit Zwischenbau)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIV/61/5**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.